

GETIFIX®

Sperrputz

Gebrauchsfertiger Werk trockenmörtel für Abdichtungs- und Ausbesserungsarbeiten

Einsatzgebiete:

- dient der Abdichtung feuchter und salzbelasteter Wandflächen
- dient zum Anlegen von Hohlkehlen sowie Ausbessern von Fehlstellen

Eigenschaften:

- Werk trockenmörtel nach DIN 18557 entsprechend der Mörtelgruppe P III
- für den Innen- und Außenbereich (frostbeständig)
- für feuchte- und salzbelastete Putzgründe
- hoch alkalisch und diffusionsoffen
- Auftrag mit der Hand oder einer geeigneten Putzmaschine

Technische Daten:

- Bindemittelbasis: Weißkalkhydrat, Zement
- Korngröße des Zuschlages $\leq 2,0$ mm
- Diffusionswiderstand $\mu = 44$
- kapillare Wasseraufnahme $W_{24} < 0,5$ kg/m²
- Druckfestigkeit: ≤ 15 N/mm²
- Verarbeitungstemperatur: zwischen 5 °C und 25 °C (mindestens 3 Tage)
- Verarbeitungszeit: maximal 60 Minuten
- Schichtstärke: mindestens 15 mm (bis max. 50 mm)

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund (z.B. mineralischer Putz, Ziegel, Kalksandsteine, Natursteine, Beton) muss fest, haft- und tragfähig sein. Anstriche, Tapeten, Verunreinigungen, Schalöl, Sinterschichten, gipshaltige Putze sowie lose Altputze sind zu entfernen. Geschädigte Altputze sollten mindestens 80 cm über die Ausblühungen hinaus bis auf das Mauerwerk entfernt werden. Losen Fugenmörtel entfernen und Mauerwerk mit Drahtbesen abbürsten. Offene Fugen, Fehlstellen und Unebenheiten vorab mit Getifix Sperrputz ausbessern.

Wichtige Hinweise: Den Putzgrund ausreichend mit Wasser vornässen und vollflächig mit Getifix Spritzbewurf (schnell) versehen. Nach Erhärtung des Spritzbewurfs ist der Untergrund mit Getifix Sperrgrund sättigend zu fluten. Der anschließende Putzauftrag erfolgt 10 bis max. 20 Minuten nach Auftrag der Grundierung FS (frisch in frisch). Die Getifix Sperrgrund vor dem Putzauftrag nicht länger als 20 Min. trocknen lassen, da sich bei längerer Trocknungsdauer die Putzanhaftung verschlechtert!

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX®

Sperrputz

Mischen:

Getifix Sperrputz (25 kg) und 3,5 bis max. 4,0 l sauberes Wasser mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv vermischen (Mischdauer von 5 Min. nicht überschreiten).

Verarbeitungstemperatur:

Untergrund- / Umgebungstemperatur 5 bis 25 °C (bis 72 Std. nach Verarbeitung)

Verarbeitungszeit:

Max. 60 Minuten (in dieser Zeit dürfen max. 0,2 Liter zusätzliches Wasser beigemischt werden)

Verarbeitung:

Sperrputz mit dichten Kellenschlägen (ohne Hohlräume und Lufteinschlüsse) an die Wand anwerfen, verdichten, flächig abziehen und während des Erstarrungsvorgangs abfilzen und glätten.

Frischen Putz 24 Std. vor Regen, Sonne, Zugluft und Austrocknung schützen (ggf. befeuchten)

Hinweise Maschinenverarbeitung:

Putzmaschine PFT G4/G5 oder Putzmeister MP25/MX20 mit Schneckenmantel D8 1,5 Twister ohne Spannschelle verwenden (Verarbeitung nur mit Nachmischer!). Die Schlauchlänge sollte maximal 20 m betragen. Schläuche mit Kalkmilch/Kleister auf Putzvorgang vorbereiten. Dann die Putzmaschine mit 450 l Wasser anfahren und auf ca. 250 – 300 l einmischen (abgestimmt auf die Raumtemperatur und die Oberflächenbeschaffenheit). Wasserschlauch am schneckenahen Anschluss anschließen. Liegezeit im Schlauch: max. 5-10 min. (sonst: Verstopfungsgefahr). Laufenden Spritzvorgang nicht unterbrechen!

Putzstärke:

Mindestschichtdicke 1,5 cm, schwankende Putzdicken vermeiden (ggf. Untergrund vorab ausgleichen)

Verbrauch:

ca. 1 Sack/m² bei 1,5 cm Putzstärke.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Arbeitsschutz:

Es sind die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen zu beachten. GETIFIX Sperrputz darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die Alkalität aufgrund des Zementgehaltes führt zu Augen- und Hautreizungen und somit ist jeglicher Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich, auch deshalb sind bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen. Bei Berührung sofort mit viel Wasser spülen und bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt konsultieren.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX® Sperrputz

Kennzeichnung:

R-Sätze
R 37/38 Reizt Atmungsorgane und Haut
R 41 Gefahr ernster Augenschäden
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



GHS07
Gefahr



GHS05

Gesundheitsgefahren:

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen

Entsorgung:

Die gesetzlichen Vorschriften zur Entsorgung sind zu beachten. Dieses Produkt und Restmengen dürfen nicht in die Kanalisation gelangen. Materialreste, Liefergebände und Mischgefäße müssen einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Restinhalte mit Wasser abbinden lassen.

Abfallschlüssel gemäß europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung AVV: 01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen.

Lagerstabilität:

Mindestens 12 Monate bei trockener, witterungsgeschützter und kühler Lagerung in geschlossenen Originalgebänden.

Gebinde:

25 kg Sack

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.